

PRESSEMITTEILUNG

„Museen und universelles Erbe“

Internationaler Museumstag am Sonntag, 20. Mai 2007

Berlin, 18. Mai 2007. Am Sonntag, 20. Mai 2007, ist Internationaler Museumstag. Das Ereignis, das jährlich vom Internationalen Museumsrat (ICOM) ausgerufen wird und auf die Vielfalt der Museumslandschaft aufmerksam macht, jährt sich in diesem Jahr weltweit zum 30. Mal. In Deutschland wird der Tag bundesweit seit 1999 begangen, zuvor war er bereits seit vielen Jahren in Ostdeutschland verankert.

„Museen und universelles Erbe“ lautet das diesjährige Motto des Internationalen Museumstages, der in Deutschland unter der Schirmherrschaft des Bundesratspräsidenten, Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff, steht und von zahlreichen Stiftungen und Verbänden der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt wird. Mehr als 6.000 Museen sind bundesweit aufgerufen, das Verhältnis von universellem Erbe und individueller Verantwortung ins Zentrum ihrer Aktivitäten zu stellen. Mit Sonderführungen, Workshops, Wettbewerben, einem Blick hinter die Kulissen, mit Museumsfesten, langen Museumsnächten oder kostenlosem Eintritt erleben Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Aufgabenfelder von Museen zwischen Kiel und Passau, zwischen Frankfurt/Oder bis Freiburg i. Breisgau – vom großen staatlichen Museum bis hin zum kleineren Regional- oder Heimatmuseum.

In diesem Jahr möchte der Internationale Museumstag auf die zentrale Rolle der Museen aufmerksam machen, die mit ihren Sammlungen die kulturelle Identität und Vielfalt einer globalen Welt dokumentieren und Brücken für die Verständigung schlagen: Museen ermöglichen es, die ihnen anvertrauten Werte als Zeugnisse der Kultur und Geschichte der jeweiligen Landschaften und ihrer Menschen zugänglich zu machen, als Erbe zu pflegen und unseren Nachfahren zu überliefern. Besonders in einem zusammenwachsenden Europa können Ausstellungen zeigen, wo gemeinsame kulturelle Wurzeln liegen und wo sich jeweilige geschichtliche Entwicklungen unterscheiden.

An den Aktionen am 20. Mai 2007 beteiligen sich auch Museen aus Österreich, Südtirol und der Schweiz. Zum Auftakt des Internationalen Museumstages findet am Dienstag, 15. Mai, um 13 Uhr, im Staatlichen Museum Schwerin in Anwesenheit des Schirmherrn ein Pressegespräch statt.

Alle teilnehmenden Museen und ihre Aktionen können in der bundesweiten Internet-Datenbank unter www.museumstag.de recherchiert werden.

Weitere Informationen und Kontakt:

Mechtild Kronenberg
Deutscher Museumsbund
Tel. 030/841095-17

Johanna Westphal
ICOM Deutschland
Tel. 030/695045-25